

DJK Eintracht DIST

„DIST-CoV-2020 -
Ein Jahr mit DISTanz“



**Vereinszeitung
DJK Eintracht DIST
2020/2021**

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Geistliches Wort Klaus Book	4
Totengedenken	5
„Zum Thema“ Udo Schilz	7
Gymnastikabteilung	10
Seniorenfußballbericht	12
Fußballcamp	18
Scheine für Vereine	19
Angeln	20
Weihnachtsaktion	22
Ferienfreizeit	24
Ferienfreizeit 2021	27
Tennis	28
Tanzsport	32
Jugendausschussbericht	35
Kinderkarneval	36
Karneval	39
Sponsoren Danke	43

Liebe Freunde der DJK Eintracht DIST Vier Dörfer/verein/t für mehr DIS/T/ZIPLIN

Aufgrund der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr und der aktuellen Situation mussten fast alle unsere Aktivitäten umorganisiert oder sogar ganz abgesagt werden. Das ist auch der Grund, dass ihr in diesem Jahr keine „gewöhnliche Broschüre - DIST-Info“ in den Händen haltet.



Wir sind dennoch froh, euch trotz der beiden „Shutt-downs“ im vergangenen Jahr ein wenig über die Vereinsarbeit des Sportvereins, dass was möglich war, berichten zu können.

Wir hoffen, dass sich die Lage rasch verbessern wird und dass wir euch unsere Angebotspalette ohne zu große Einschränkungen wieder anbieten können.

Der Virus ist allerdings so schnell noch nicht weg und fängt an, uns allen mehr oder weniger aufs Gemüt zu schlagen. Aber ihr könnt sicher sein, dass das Team DIST alles daransetzen wird, um mit euch allen zusammen so gut wie möglich durch diese „ungewöhnlichen Zeiten“ zu kommen.

Das Wohlbefinden aller liegt uns am Herzen und dazu gehört auch die Zeit für Gemeinschaft. Deshalb unsere Bitte: Wenn ihr Interesse an unseren Angeboten und Fragen habt, meldet euch bei uns. Wir sind für euch da!

Die Corona-Pandemie hält uns alle in Atem, bei unsern jungen Menschen kann man von der Generation Corona sprechen.

Von jetzt auf gleich hat die Corona Pandemie unser gewohntes Leben aus dem Gleichgewicht gebracht. Das beeinflusst natürlich auch das Vereinsleben in der DJK DIST. Studien zeigen die Covid-19 Pandemie wird in Deutschland Ende Januar 2020 bekannt.

Wir alle kennen durch die umfangreiche Berichterstattung die Folgen der Pandemie.

Seit mehr als einem Jahr sind auch Kinder und Jugendliche aufgrund der Pandemie vielseitigen Einschränkungen ausgesetzt.

Der aktive Sport, soziale Kontakte, Geselligkeit usw. sind nicht möglich oder auf ein Minimum beschränkt.

Bei unseren jungen Menschen fallen die strukturierten Sozialkontakte, die sonst ihren Alltag prägen, wie Schule, Kindergarten, sowie Vereinsaktivitäten in unserer DJK DIST weg. Man hatte lange den Eindruck, dass Kinder und Jugendlichen mehr oder weniger vergessen worden sind.

Das Thema hatte keine große Rolle gespielt.

Auch wenn derzeit nichts mehr so ist, wie wir es gewohnt sind, gilt es umso mehr, jeden Tag neu zu meistern. Das ist auch in unserer DJK DIST, wenn man gewohntes nicht mehr nachgehen kann. Der Umgang mit dem Coronavirus hat unser Leben verändert. Was vor kurzer Zeit noch undenkbar war, ist Realität geworden---die Pandemie prägt den Alltag Aller. Doch im Angesicht der Krise rückt der Verzicht auf Gemeinschaft, menschliche Qualitäten neu in den Vordergrund. Ungeahnte Initiativen von jung und alt der Mitmenschlichkeit und Solidarität entstehen, auch auf kirchlicher Seite. Schwierige Situationen sind leichter zu ertragen, wenn man sie mit anderen teilt. Ein Jugendlicher sagte mir, ich bin froh, jemandem helfen zu können und nicht auf Hilfe angewiesen zusein. Junge Menschen sehnen sich wieder aktiven Sport treiben zu können auch in der DJK DIST. Wir sollten in dieser schwierigen Zeit auf einige Lichtblicke schauen, unseren jungen Menschen zu zeigen, wie die DJK DIST weitermacht um für junge Menschen da zu sein. Endlich wieder unbeschwert leben, Sport treiben, Freunde treffen.

Den jungen Menschen möchte ich sagen, lass dich nicht entmutigen!

Damit das Leben junger Menschen gelingt --dieses Anliegen ist und bleibt Ziel unseres Wirkens in der DJK DIST.

Als Seelsorger wünsche ich, dass wir trotz der Pandemie hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer sagte:
"Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln."

Diakon Klaus Book

**Unseren
Toten
ein
ehrenvolles
Gedenken**



Cäcilia Klein, Sülml

*29.05.1938 +14.10.2020

Wegbegleiterin der DJK Eintracht DIST

Peter Arens, Sülml

*11.03.1923 +11.11.2020

Wegbegleiter und
Fördermitglied der DJK Eintracht DIST

Waltraud Kläs, Idenheim

*19.11.1965 +23.11.2020

Tanzsportmitglied und
Wegbegleiterin der DJK Eintracht DIST

Andreas Eppmann, Idenheim

*12.08.1976 +01.12.2020

Jugendfußballer und Zeltlagerkind
der DJK Eintracht DIST

Hedy Karpen, Trimport

*16.11.1950 +04.12.2020

Aktives Tanzsportmitglied und Frauengymnastik
der DJK Eintracht DIST

Mathilde Honkomp, Dahlem

*16.05.1925 +22.01.2021

Fördermitglied und Wegbegleiterin
des TC Eintracht DIST

Hans Schilling, Idenheim

*09.01.1934 +05.04.2021

Fördermitglied und Wegbegleiter
der DJK Eintracht DIST

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

„Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner!“

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde
der DJK Eintracht DIST e. V.,

der Spruch wirkt ein wenig abgegriffen, bekommt aber für uns als Sportverein in Coronazeiten eine besondere Bedeutung! Wir sind Bestandteil der Basis und dienen den Verbänden und Behörden als Bindeglied zu allen Sporttreibenden. Ohne Mitglieder keine Vereine, ohne Vereine keine Verbände, ohne Verbände die Politik kommt in dieser Aufzählung leider nicht vor, spielt aber eine entscheidende Rolle, wenn es um gesetzliche Rahmenbedingungen und in Coronazeiten um Einschränkungen geht. Hier fühlen wir uns alle ziemlich unverstanden und alleingelassen. Die aktuelle Bestandserhebung des Landessportbundes besagt, dass das Corona-Jahr 2020 gravierende Spuren bei den rheinland-pfälzischen Vereinen sowie den Fachverbänden hinterlassen hat, nämlich einen Mitgliederrückgang von 3,87 % oder 54.093 Mitgliedern. Die Gesamtzahl der Mitglieder ist so niedrig, wie seit 30 Jahren nicht mehr. Alarmzeichen, die die Basis schon zu Beginn der Pandemie erkannt und weitergeleitet hat. Gehör haben wir leider nicht gefunden. Vielmehr sagen uns mittlerweile, von der Regierung in Auftrag gegebene Studien, dass sich die Kinder zu wenig bewegt haben und eine Vielzahl an Übergewicht leiden. Was für eine Überraschung! Aus Sicht des Sports ist die neue Koalition in der Landesregierung keine, die Aufbruch signalisiert. Auch die geplante Gemeinnützigkeit für den E-Sport (elektronischer Sport; Wettkampf unter Nutzung von Video- u. Computerspielen an verschiedenen Geräten und auf digitalen Plattformen) könnte eine große Gefahr für die Vereine darstellen und noch mehr Mitgliederschwund auslösen. D. h. nicht, dass E-Sport nicht in bestehende Vereine integriert werden könnte bzw. sogar sollte. Die Landesregierung versucht überdies mit eigenen Kampagnen, wie z. B. landesweiten Bewegungstagen, den Vereinen vor Ort Konkurrenz zu machen. Macht das Sinn? Kampagnen, die viel Geld verschlingen, das besser in den Vereinen aufgehoben wäre. Sport sollte von den Vereinen vor Ort angeboten werden. Hier gibt es ausgebildete Übungsleiter, das Know-How und die Infrastruktur. Gut gemeintes kann auch Gegenteiliges bewirken Schade! Der Schutzschild für Vereine (finanzielle Mittel bzw. Unterstützung durch Bund und Land) hat ebenfalls nur bedingt gewirkt. So wurden z. B. 650.000,00 € an 111 Vereine und Verbände bewilligt. Vor dem Hintergrund, dass derzeit in den drei Sportbünden in Rheinland-Pfalz insgesamt knapp 6.000 Vereine registriert sind, eine verschwindend kleine Zahl. Woran liegt das? Es gibt nach wie vor viel zu viel Bürokratie, hohe Hürden und wenig Geld. Die Vereine, die antragsberechtigt waren/sind, befanden sich oftmals sowieso schon in finanziellen Notlagen.

Denen kam Corona vllt. genau zum richtigen Zeitpunkt. Vereine, die solide gewirtschaftet haben, so wie wir, gehen dagegen leer aus.

Für uns war es in den vergangenen Monaten nicht leicht, die Motivation im Gesamtvorstand, bei den Übungsleitern und allen Helfern hochzuhalten, da wir nicht das tun konnten was uns Spaß macht, nämlich für unsere Mitglieder da zu sein und Sport zu treiben. Daher ist es umso schöner, dass wir keinen Mitgliederschwund zu verzeichnen haben und ihr alle treu zu uns gestanden habt. Dafür im Namen aller ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein ein ganz, ganz herzliches und dickes Dankeschön! Es ist toll zu sehen, dass ihr mit uns durch dick und dünn gehen wollt und wir uns durch Corona nicht erschüttern lassen.

Durch verschiedene Aktionen haben wir versucht, bei euch zu sein und euch ein wenig Ablenkung zu verschaffen. Fußball und Tanzsport haben ihren Trainingsbetrieb mittlerweile wieder aufgenommen. Die Ferienbetreuung ist, wie im Vorjahr, in Dahlem geplant und die Anmeldungen für den Bewegungstag häufen sich. Alles positive Aussichten, die uns zuversichtlich stimmen.

Die Zeit ohne Sport haben wir genutzt und unsere Anlagen und Ausrüstungen überprüft und ggfs. ausgebessert oder instandgehalten.

Hier die Aktionen für euch zum Überblick:

- Erneuerung der Trinkwasserversorgung/Duschen im Sporthaus in Sülm,
- Heckenschnitt in Sülm und Dahlem,
- Anstrich des Unterstandes auf dem Sportplatz in Dahlem,
- Erneuerung der Abhangdecken in den Außentoiletten in Dahlem.

Für dieses Jahr sind noch geplant:

- Innenanstrich Sporthaus in Sülm,
- Anbringung einer neuen Beschriftung am Straßengiebel des Sporthauses in Sülm.

Zudem planen wir die Anschaffung eines PKW-Tandem-Anhängers. Diesen benötigen wir für den Transport unseres Equipments von und zu den Veranstaltungen, der Entsorgung des Rasenschnitts auf den Sportplätzen und für das Zeltlager. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 5.000,00 €. Für die Anschaffung möchten wir die Crowd-funding-Aktion „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Eifel eG nutzen. Für jeden zahlenden Unterstützer, der spendet, legt die Volksbank Eifel eG noch einmal 100 % oben drauf (je Spender/Projekt max. 50,00 €). Das läuft so lange, bis der gefüllte Spendentopf leer ist und das Projektziel mit 100 % erreicht ist. Wir informieren euch über unsere homepage und facebook, wenn die Aktion startet und freuen uns heute schon auf eure Unterstützung.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Sülme konnten wir, auf Initiative unseres Vereinsmitglieds Stefan Lausberg, ein günstiges Planungsbüro finden und einen Auftrag zur Erstellung eines Bebauungsplanes im Bereich des Sportplatzgeländes erteilen. Sollte der B-Plan das Verfahren erwartungsgemäß durchlaufen, bedeutet das, dass die Doppelgarage am jetzigen Standort stehen bleiben könnte, was für uns eine erhebliche Erleichterung darstellen würde. Hierfür, vor allem aber für die gemeinsame Zusammenarbeit, der Ortsgemeinde Sülme mit Ihrer Ortsbürgermeisterin Klara Weber ein herzliches Dankeschön.

Sobald es möglich und mit der entsprechenden Vorlaufzeit planbar ist, werden wir unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durchführen. Auch hierüber werden wir euch satzungsgemäß frühzeitig informieren.

Am Ende meiner kurzen Corona-Zusammenfassung möchte ich meinen einleitenden Spruch nochmals aufgreifen:

„Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner“!

Hierbei steht die Eintracht DIST nicht allein. Wir haben das große Glück, dass wir mit unseren direkten Nachbarvereinen in Dahlem, dem Tennisverein und den Bowhuntern direkte Mitstreiter haben, die gleiche Ziele verfolgen. Die Ortsgemeinden mit ihren Bürgermeistern (-innen) und den Gemeinderäten unterstützen unsere Mitglieder und ihre Einwohner tatkräftig. Unsere Partner im Fußballbereich, sowohl im Senioren- wie im Juniorenbereich, stemmen sich mit uns gegen den Mannschaftsschwund. Bei allen Vereinen im DIST-Gebiet können wir auf Hilfe zählen, wenn wir diese benötigen. Durch unsere treuen Mitglieder und Helfer können wir einiges bewegen.



Unsere Gremien sind durchweg mit engagierten Ehrenamtlern besetzt, unser Jugendausschuss sucht seines Gleichen.

Wir sind nicht allein und wir können uns gegenseitig helfen und unterstützen. Das sollten wir uns immer vor Augen halten. DIST ist nicht selbstverständlich, sondern etwas Besonderes, für das uns viele Vereine beneiden!

In diesem Sinne eine gute Zeit und demnächst wieder mehr Miteinander.

Euer Vorsitzender

Udo Schilz

Gymnastikabteilung

In diesem besonderen Jahr war alles anders für uns.

Eigentlich haben wir uns gefreut über unser 50 jähriges Jubiläum, welches wir mit der Tanzsportabteilung mitfeiern wollten. Mit Eifer haben wir in Zusammenarbeit mit Paul Kraus an der Chronik gearbeitet. Aber diese Ergebnisse müssen noch ein wenig warten.

Anfang März konnten wir noch wie jedes Jahr unsere Gymnastikabteilungssitzung halten. Da keine Wahlen anstanden, gab es außer aktuellen Informationen der jeweiligen Gruppen keine Besonderheiten.



Das Datum des jährlichen Wandertags der Frauengymnastik wurde festgelegt. Dieser Wandertag wurde von den Röhllern und Dahlemern unter speziellen Bedingungen ausprobiert. Unter den gegebenen Corona-Bedingungen konnten wir auch eine Wanderung, bzw. Stadtführung im Sommer abhalten. Unter freiem Himmel wurde gegessen, getrunken, gespielt und erzählt, sodass es trotzdem ein gelungener Tag wurde.

Nachdem der strenge Lockdown gelockert war, konnte sich die Frauengymnastik im Sommer zum Walken treffen. Dies konnte in der frischen Luft und mit Abstand stattfinden.





Für Oktober hatte Familie Thies uns zur Diamantenen Hochzeit eingeladen, welche jedoch nur im kleinsten Familienkreis gefeiert werden durfte.

Auch Familie Streit feierte im Januar ihr 60 jähriges Hochzeitsjubiläum nur im kleinsten Kreis. Im März dieses Jahres wurde unsere Turnerin Barbara Kraus 80. Allen haben wir coronabedingt an der Haustüre gratuliert. Somit haben wir noch einiges an Feierlichkeiten nachzuholen und freuen uns wenn wir wieder zusammen kommen dürfen.

Als kleines `Vergissmeinnicht` habe ich in der Weihnachtszeit und für Ostern eine kleine Überraschung an der Haustüre abgestellt.

Taiji wurde nach Möglichkeit im Freien betrieben, so konnten die Teilnehmer ihrem Sport weiter nachgehen. Danke Martina, dass du Wege gefunden hast, deine Gruppe in dieser schwierigen Zeit zu leiten. Nun hoffen wir auf Lockerungen, gutes Wetter, sodass wir uns in der Natur wieder sehen können.



Bis dahin, lasst den Kopf nicht hängen, es kommt auch wieder eine andere Zeit.

Achtet auf euch und bleibt gesund

LG Hildegard

Jahresrückblick 2020 der Fußballabteilung

Gefühlt ist das Jahr 2020 leider nur so vor sich hingeplätschert. Im Vordergrund stand ein Virus, der die Welt und die Normalität, so wie wir sie kennen, komplett auf den Kopf gestellt hat und dies noch immer tut. Soziale Kontakte, Freizeitsport, Feste und Veranstaltungen, all das was unseren großartigen Verein ausmacht, mussten reduziert oder abgesagt werden, wurden teils sogar seitens der Politik und den Verbänden untersagt. Doch trotz der vielen negativen Schlagzeilen in den letzten Monaten, gibt es doch noch Positives zu berichten. Denn der Verein und seine Mitglieder waren nicht untätig und haben nicht alles einfach nur so über sich ergehen lassen. Daher können auch wir, aus der Fußballabteilung, auf einige gelungene Aktionen zurückblicken.

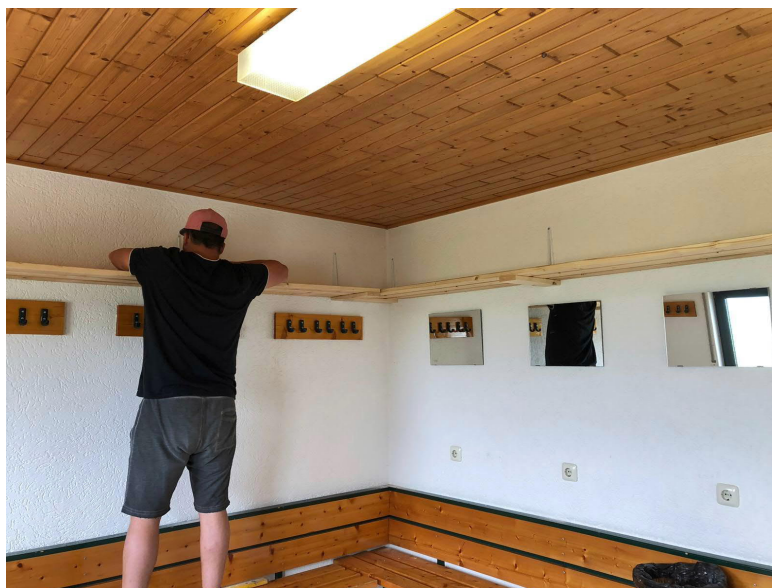
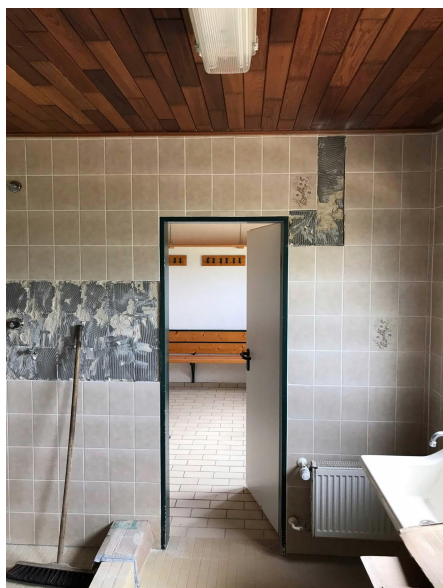
Das letzte Jahr startete erst einmal mit einer völligen Notbremse. Die Saison 2019/ 20 wurde aufgrund von Corona abgesagt. Der Verband entschied sich trotzdem dafür, die gespielten Spiele zur Wertung heranzuziehen und dadurch Aufsteiger zu benennen. Leider verpasste unsere 1.Mannschaft den Aufstieg äußerst knapp. So fehlte den Mannen rund um unseren Trainer Jochen Schilz lediglich zwei Punkte zum Aufstieg. Allerdings bin ich auch der Meinung, dass ein Aufstieg in solchen Zeiten nicht das Gleiche bedeutet, wie in anderen Jahren, wo man mit allen den Aufstieg auch ausgelassen und gebührend feiern könnte. Vom Verband wurde außerdem festgelegt, dass es in sämtlichen Klassen keine Absteiger geben wird. Unsere 2.Mannschaft, betreut von Markus Neu und Thorsten Wallerius, belegte zum Zeitpunkt des Abbruchs einen sehr guten dritten Platz, mit vier Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten aus Wißmannsdorf.

Trotz einiger coronabedingten Auflagen musste die neue Saison geplant werden, was die ohnehin schon teils komplexen Vorgänge nicht wirklich vereinfachte. Vor allem im Jugendbereich, bei dem wir nicht nur für zwei Mannschaften planen müssen, sondern von den Bambini an bis zur A-Jugend, für sieben Mannschaften planen, stellte der Virus eine wirklich undankbare Hürde dar. Die Mannschaften müssen gemeldet werden, es müssen Gespräche mit den JSG-Teilnehmern, teils mit Spielern und vor allem mit neuen Übungsleitern geführt werden. Durch eine gute Vorbereitung und noch bessere Kommunikation untereinander, konnten wir allerdings schon Anfang Juni alle Punkte auf unserer To-Do Liste abhaken, womit nur noch auf den Startschuss zur neuen Saison abgewartet werden musste.

Ende Mai wurde auch wieder von der Regierung das Training im Außenbereich, geknüpft an einige Bedingungen, erlaubt. So durften wir anfangs noch nicht mit Kontakt trainieren.

Aber jeder der Fußball gespielt hat, weiß das zum Fußball auch Körperkontakt gehört. Unser Trainer Jochen Schilz und auch die Spieler, waren Feuer und Flamme, nach der langen Zwangspause wieder ins Training einzusteigen. Daher wurde auch keine Zeit verschwendet und wir starteten, so schnell wie nur möglich mit dem Training. Anfangs mussten wir allerdings das gewohnte Training auf genannte Bedingungen reduzieren. Daher geht auch ein riesen Dank an Jochen, der stets das Beste aus den Einheiten rausholte und immer top vorbereitet zum Training kam. Aber auch ein Dank an die Spieler, die sich vorbildlich an alle Auflagen hielten.

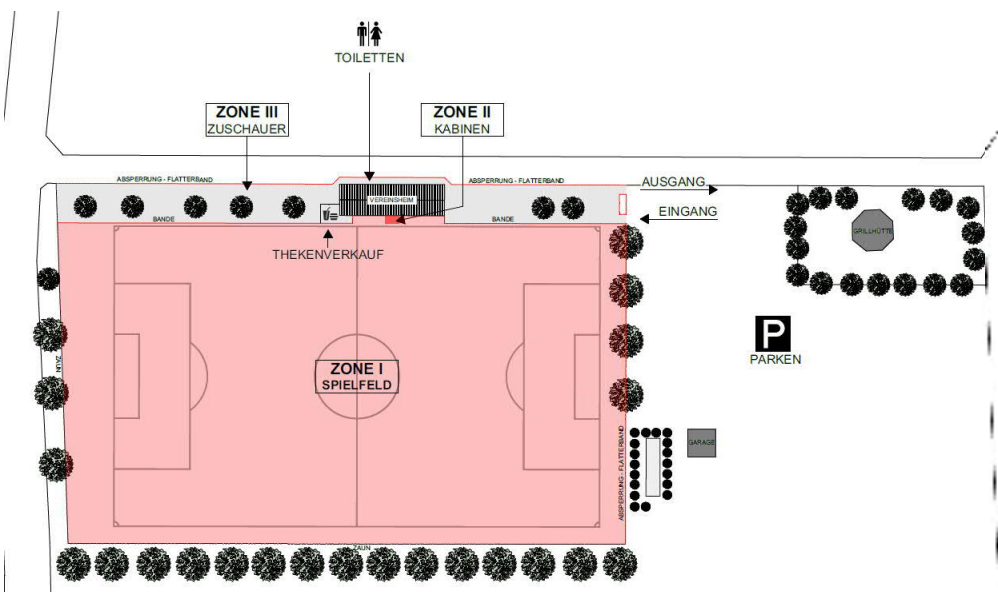
Für Juni war eigentlich noch ein absolutes Highlight geplant - die Mannschaftsfahrt. Geplant war ein Trip ins Center Parcs am Bostalsee. Sagenhafte 26 Spieler hatten sich angemeldet. 26 Teilnehmer bei einer Mannschaftsfahrt – auch das zeigt unseren Zusammenhalt untereinander! Leider fiel auch dieses Erlebnis Corona zu Opfer und musste abgesagt werden. Uwe, Maxi und auch allen anderen, die an der Planung der Fahrt beteiligt waren, möchte ich auf diesem Weg auch mal Danke im Namen der Mannschaft sagen.



Im Sommer fanden dann noch einige kleinere und auch größere Aktionen auf den Sportgelände in Dahlem und in Sülml statt. Damit auch in Zukunft weiterhin die Anlagen in einem gepflegten Zustand daherkommen, wurden die Garagen aufgeräumt, die Duschanlage in Sülml wurde saniert, in der Gästekabine im Sülmler Häuschen wurden noch zusätzliche Ablagen installiert und die Hecken wurden sowohl in Dahlem als auch in Sülml geschnitten. Vor allem was in Sülml doch zu einem etwas größeren Unterfangen ausuferte. Bei allen Aktionen meldeten sich ausreichend Freiwillige, die stets ihre Hilfe, bei solch, teils auch schweißtreibenden Arbeitseinsätzen anboten – sehr lobenswert! Alle haben "gewühlt wie die Erdwürmer"!



In der Zwischenzeit wurden die Auflagen weiter gelockert und Jochen konnte beide Mannschaften in der Vorbereitung bei nahezu normalen Trainingsbedingungen auf die neue Saison 2020/21 vorbereiten. Anfangs waren Kabinen und Duschen noch gesperrt, aber auch diese Auflage wurde nach einigen Wochen erst einmal ad acta gelegt. So war es dann auch wieder möglich, gegen andere Vereine zu spielen und für die kommende Saison zu testen. Jeder Verein wurde dazu aufgefordert, ein eigens für den Sportplatz zugeschnittenes Hygienekonzept für den Trainings- und Spielbetrieb anzufertigen. Unter anderem durfte es nur einen Zugang und einen Ausgang zum Sportgelände geben, bei dem sich jeder Besucher zu registrieren hat. Das gesamte Sportgelände wurde in drei Zonen unterteilt. Zone 1 und 2 sind dabei ausschließlich den Spielern und Mannschaftsverantwortlichen vorbehalten. Zone 3 hingegen den Zuschauern. Hier möchte ich mich auch bei allen Helfern bedanken, die stets geholfen haben, alles für die Spieltage und auch den normalen Trainingsbetrieb vorzubereiten. Aber auch bei allen Zuschauern und auch Spielern, die dieses Konzept akzeptiert, umgesetzt und auch mitgetragen haben.



Zonierung des Sportgeländes in Sülmling

Vor Saisonbeginn konnten wir noch einige Neuverpflichtungen in unseren Reihen willkommen heißen: aus der A-Jugend stießen Peter Elsen und Lukas Schäfer zu den Senioren hinzu. Sven Himpler, ein Spieler mit Bezirksligaerfahrung, sollte die 1. Mannschaft zusätzlich verstärken. Und Andrea Duny, die sich dazu bereit erklärt hat, sich zukünftig um den Verkauf in Sülme zu kümmern - vielen Dank. Die beiden letztgenannten Neuzugänge gehen dabei voll auf die Kappe unseres Uwe "Hoeneß" Maas.

Die Saison 2020/ 21

Beide Mannschaften starteten stark in die Saison. Die 1. Mannschaft unverändert mit Trainer Jochen Schilz und Betreuer Christian Weides. Die zweite Mannschaft hingegen leicht verändert. Markus Neu, der seit Jahren die Geschicke der Zweiten leitet, blieb der Mannschaft erhalten. Aufgrund von erfreulichem Familienzuwachs, schied Thorsten Wallerius zur Sommerpause aus. Ersetzt wurde er durch Christian Weides. Der künftig das Bindeglied zwischen 1. und 2. Mannschaft bilden soll.

Bis zur coronabedingten Zwangspause Mitte Oktober, konnte unsere Erste auf stolze fünf Siege aus sechs Spielen zurückblicken. Lediglich am ersten Spieltag musste man sich beim Aufstiegsaspiranten aus der neu gegründeten SG Südeifel-Bollendorf mit einem 1:1 zufriedengeben. Danach folgten ausschließlich Siege, unter anderem auch im Derby gegen Gilzem-Idesheim. Zum Zeitpunkt der Unterbrechung stand ein sagenhaftes Torverhältnis von 29:5 zu Buche. Allein 13 Tore gingen dabei auf das Konto von Markus Nikolay, der seine Goalgetter-Qualitäten nach nun über 10 Jahren im Seniorenfußball weiterhin unter Beweis stellt. Weitere 7 Tore gingen auf das Konto unseres "Torhüters" Robin Strellen. Damit belegten beide Spieler Platz eins und zwei in der Torjägerliste.





Zum Zeitpunkt der Unterbrechung belegte unsere 1. Mannschaft den ersten Tabellenplatz, mit einem Punkt mehr als der größte Aufstiegsfavorit, die SG Lünebach. Die allerdings auch nur fünf Spiele bis zu besagtem Datum bestritt. Als Fußballromantiker kommt man nicht vorbei, über mögliche Szenarien zu träumen.

Man stelle sich nur diese Ausgangslage am letzten Spieltag der Saison vor. Genau dieses hätte dann auch noch gegen die SG Lünebach stattgefunden. Ein wahres Saisonfinale, was nicht nur die zwei Vereine elektrisiert hätte. Im Pokal zog unsere 1. Mannschaft völlig verdient, nach zwei Siegen gegen Nusbaum II und Kylltal-Birresborn II ins Achtelfinale ein. Dort erwartet uns nun die Spielgemeinschaft aus Berndorf.

Unsere zweite Mannschaft startete ähnlich stark wie unsere Erste. Vier Siege aus den ersten vier Spielen, so hieß die Zwischenbilanz.



Auch hier wurde das kleine Derby gegen die Zweitvertretung aus Gilzem und Idesheim gewonnen. Nach einem super Start, folgten dann noch zwei, teils unnötige Niederlagen gegen Bitburg und Schleid. Im Pokal konnte sich die Zweite in Röhl gegen Utscheid II, einen Aufstiegs Kandidaten der D-Klasse, klar und deutlich mit 5:1 behaupten und zogen damit verdient in die zweite Runde ein. Dort wartete Weinsheim II, eine Mannschaft aus der C-Klasse, auf unsere zweite Mannschaft.

Während eines unglaublichen Flutlichtspiels in Röhl und einem zwischenzeitlichen 1:3 Rückstandes, konnten die Spieler von Markus Neu und Christian Weides das Spiel vor der Pause noch ausgleichen. Durch einen geschlossenen Auftritt in der zweiten Halbzeit und den unbedingten Willen, konnte das Spiel schlussendlich verdient mit 4:3 gewonnen werden. Im Achtelfinal muss unsere 2 Mannschaft dann gegen die Zweitvertretung der SG Fließem ran.

Gut in Fahrt wurde dann wieder alles gestoppt, fraglich wie und wann es wieder mit dem geliebten Fußball weitergeht? Mittlerweile herrscht seit einigen Wochen die Gewissheit, dass aufgrund der aktuellen Lage, die Saison 2020/ 21 offiziell annulliert wird. Der Verband setze vergebens daran, mindestens noch eine Halbserie fertig spielen zu lassen, damit man Auf- und Absteiger bestimmen könnte. Dadurch, dass den Verantwortlichen allerdings die Zeit im Nacken saß und weiterhin ungewiss ist, wann wir dieses Jahr überhaupt wieder anfangen dürfen, wurde vollkommen berechtigt die laufende Saison annulliert. Zwischenzeitlich gab es mal kurz, für etwas mehr als eine Woche, die Hoffnung, wir könnten wieder Richtung Ende April mit den Pflichtspielen beginnen. Durch entsprechende Lockerungen war es wieder möglich, in Gruppen bis zu 10 Spielern im Außenbereich kontaktfrei zu trainieren. Ähnlich wie im Sommer wurde viel dafür vorbereitet und das Angebot wurde seitens der Spieler dankend angenommen. Wegen steigender Inzidenzwerte, war allerdings nach nicht mal zwei Wochen wieder Schluss.

Trotzdem möchte ich mich auch hierbei bei allen Beteiligten bedanken, die versucht haben, das Training zu ermöglichen. Seien es die Spieler, unser Trainer Jochen Schilz, die Verbandsgemeinde BitburgerLand, oder auch die Ortsbürgermeister der einzelnen Gemeinden, mit denen eine gute und enge Zusammenarbeit stattgefunden hat.

Generell möchte ich mich bei allen bedanken, die dem Verein seit Jahren treu zur Seite stehen und immer mit Rat und Tat anpacken - Vielen Dank!!!

Wir hoffen alle sehr, dass dieser aktuelle Zustand bald ein Ende nimmt und wir wieder gemeinsam Zeit, sei es bei Veranstaltungen, Feierlichkeiten, Spielen oder Aktionen, miteinander verbringen können. Es werden auch wieder andere Zeiten kommen, man muss nur positiv bleiben.



Fussballcamp 2021



„Scheine für Vereine“

Der Verein hat auch diese Jahr wieder bei der Aktion „Scheine für Vereine“ mitgemacht und sensationelle 2212 Scheine konnten eingesammelt und für die DJK Eintracht DIST registriert werden.



DJK Eintracht DIST


Auf die Prämien, fertig, los!

Pro 15€ Einkaufswert erhaltet ihr im REWE und nahkauf Markt sowie im REWE Onlineshop einen **Vereinschein**. Damit könnt ihr unserem Verein tolle **Gratisprämien** ermöglichen!*

Jetzt Vereinscheine auf rewe.de/scheinefuervereine oder in der **REWE App** unserem Verein zuordnen.



*Ausgabe der Vereinscheine bis 20.12.2020, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten und im REWE Onlineshop, Zuordnung der Vereinscheine bis 31.12.2020, Prämienbestellung bis 31.01.2021. Verantwortlich für die REWE Markt GmbH, Vollständigkeit: Informationsangelegenheiten unter rewe.de/scheinefuervereine



DJK Eintracht Dist e.V.

Bislang gesammelte Vereinscheine

2.124

Davon für Prämien noch verfügbar: 2.124

Vereinschein scannen

Für folgende Prämien haben wir uns entschieden:

- Trainingshilfenset

Es ist vorgesehen, dieses Set in der Turnhalle in Idenheim zu deponieren. Damit ist es mehreren Abteilungen/Gruppen zugänglich und wird die Übungsstunden in der Halle bereichern.

- Tragbares Soundsystem mit Karaokefunktion:

Ob für Ansagen auf dem Sportplatz, bei Abschlussabenden, im Zeltlagerlager oder bei unseren Veranstaltungen, das Gerät kann vielseitig genutzt werden und wird im Sportlerheim in Dahlem beim anderen Musikequipment eingelagert,

- Ballkompressor:

Der Ballkompressor wird auf dem Sportplatz in Sülm benötigt.

Vereinsset Trainingshilfen

Preis für ein abwechslungsreiches und vielseitiges Training im Verein.

920 Wert

- Für verschiedene Sportarten geeignet
- Leichtes Sprunggerät, Schlingseil, Ausrüstung, Kroll- und Schreitgitter

Produktinfos:
 - Gesamtlänge: 171 x 100 x 100 cm
 - Konstruktionshöhe: 100 cm
 - Gewicht: 22 kg
 - Sprunghöhe: 1,20 m
 - Maße Fußball-Tor-Horizontale: 1,8 x 0,91 m
 - Maße Fußball-Tor-Vertikale: 1,8 x 0,91 m

Artikel-Nr.: 0612-00004

Im Lieferumfang enthalten:
 2 Krollgitter
 1 x 100m Sprunggerät
 1 x 100m Schlingseil
 1 x 100m Ausrüstung
 1 x 100m Kroll- und Schreitgitter

MEDION®-Partysoundsystem

Ein Musik- und Party-Set aus Hochleistung. Ein Set für den vielseitigen Einsatz im Verein.

650 Wert

- Leicht zu transportieren
- Karaoke-Funktion
- Bluetooth-Funktion
- Max. Musikleistung: 2 x 100W
- 1 x 100W Lautsprecher
- 1 x 100W Lautsprecher

Produktinfos:
 - Maße: 35 x 100 x 100 cm
 - Gewicht: 10 kg
 - Leistung: 2 x 100W

Im Lieferumfang enthalten:
 1 x Partysoundsystem
 1 x Karaoke-Mikrofon
 1 x 100W Lautsprecher
 1 x 100W Lautsprecher

Artikel-Nr.: 0612-00004

Ballkompressor

Dieser Ballkompressor ist ein vollautomatisches Kompressorsystem, das Ballen in Sekundenschnelle auf den gewünschten Druck aufpumpt.

620 Wert

- 100% praktischer Aufbau
- Leicht zu transportieren
- 100% praktischer Aufbau

Produktinfos:
 - Maße: 100 x 100 x 100 cm
 - Gewicht: 10 kg
 - Leistung: 100W
 - Füllmenge: 22 Liter
 - Max. Druck: 2 bar

Im Lieferumfang enthalten:
 1 x Ballkompressor
 1 x Schlauch
 1 x Adapter

Artikel-Nr.: 0612-00004

Eine tolle Aktion unter der Federführung von Tanja Bares. Die Prämien haben einen Gegenwert von ca. 500,00 €

Dafür **Allen** die mitgemacht und zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben, herzlichen Dank

Angelsport

Wie alle Abteilungen der DIST mussten wir auch unser Vereinsleben in 2020 wegen Corona etwas zurücknehmen. Unser jährliches Anangeln mit Kyllreinigung konnte aus diesem Grund leider nicht stattfinden. Für uns hat das Jahr somit erst mit dem Sommerfest begonnen.



Im Zuge der Kinderbetreuung der DIST im Sommer, haben wir uns gerne bereit erklärt, einen Tag mit den Kindern an der Kyll zu verbringen. Vom Angeln waren die Kinder begeistert und von den Crêpes die es als Stärkung gab natürlich auch. Vielleicht konnten wir ja ein Kind für den Angelsport begeistern.





Unser Abangeln konnte wie gewohnt stattfinden. Leider mussten wir unsere Jahreshauptversammlung ausfallen lassen. Neu im Verein ist Toni Mattes aus Röhl. Hier nochmal ein Herzliches Willkommen im Verein. Unser Wanderpokal verblieb dieses Jahr bei Toni Orru aus Ittel.



Petri Heil und bleibt alle gesund.
Abteilungsleiter: Michael Frank, Idenheim

Liebe DISTer!

Unser „Advent im Wald“ musste in diesem Jahr zwar leider Corona weichen, aber Advent heißt „ankommen“ und deshalb haben wir euch in diesem Jahr besucht!



Weihnachtungswünsche

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Gelassenheit!
die dir die Weihnachtstage retten,
die Wogen voller Hektik glätten.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Besinnlichkeit!
die dich die Werte lässt erkennen,
um sie beim wahren Wort zu nennen.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voller Herzlichkeit!
die dir dein Leben heller macht,
wenn auch die Sonne mal nicht lacht.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Zufriedenheit!
die deine Wünsche fokussiert,
auf Wesentliches reduziert.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voller Menschlichkeit!
die deine Seele sanft berührt,
zu guten Taten dich verführt.

Was jetzt zu wünschen übrig bliebe?
ein Päckchen voller Menschenliebe!
nicht nur, zur Weihnachtsherrlichkeit
ich wünsch dir's für die ganze Zeit.

Julius Josef Mayer



DJK Eintracht DIST
wünscht
frohe Weihnachten

Nachdem im kleinen Kreis die Preise
unserer diesjährigen Weihnachts-
verlosung gezogen waren, machte sich
eine Schar von DISTer Weihnachts-
wichteln auf um die Preise zu verteilen.
Mit im Gepäck hatten sie
Weihnachtsgrüße und kleine
Geschenke für die Kinder,
Vereinsmitglieder und alle
Dorfbewohner der DIST-Gemeinden.

**ICH WÜNSCHE DIR,
DASS DIR AUCH KLEINE DINGE
GROSSE FREUDE MACHEN,
DASS DIR AUCH IN DUNKLEN WINTERNÄCHTEN
IMMER EIN KLEINES LICHT LEUCHTET,
DASS DU WENIG ERWARTEST
UND VIEL BEKOMMST,
DASS DU DICH GEBORGEN
UND ZU HAUSE FÜHLST,
WO IMMER DU AUCH BIST.**



DJK Eintracht DIST
wünscht
frohe
Weihnachten



Unter Coronabedingungen zogen sie von Haus zu Haus um ihre Geschenke und Weihnachtsgrüße zu verteilen. Dabei hatten sie auch besinnliche Geschichten für die Weihnachtszeit für Kinder und Erwachsene.

Mit Spaß und Freude haben unsere Weihnachtswichtel die Präsente verteilt und wurden in allen Häusern herzlich empfangen und auch gepflegt.

Vielen Dank euch ALLEN!

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne das ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“
(Buddha)




DJK Eintracht DIST
wünscht
frohe
Weihnachten

Ferienfreizeit 2020

Unter dem Motto „**DIST-CoV-20**“ haben wir im vergangenen Jahr eine etwas andere Ferienfreizeit angeboten ...



und aus dem gegenwärtigen Übel das Beste und das Virus zu unserem Maskottchen gemacht! Wir haben die Fahnen gehisst und unser eigenes Virus kreiert!

Von **Virologen** ...über

Antikörper ...

das **Desinfektions-Team**, die **Pandemie-Jäger**, die **Risikogruppe** ... und einen **Quarantäne-Squad** hatten wir alles Notwendige vor Ort, um lustige und abenteuerliche Tage auf unserem (Gott sei Dank so großen) „Klingelberg“ in Dahlem verbringen zu können.



Der „**Corona-Dance**“ war unser alltäglicher Muntermacher und ein ständig mutierendes „**Coroni**“ unser Motivator!

Wir haben unsere DIST-Dörfer und die dazugehörigen **Wälder und Felder** erkundet.

Auf „**SchutzenUws**“ abenteuerlichen Spuren sind wir über Höhen und Tiefen zu „**Knappmiehls Hanni**“ gelangt.



Den **Steinbruch** in Sülmdurften wir besuchen und durch eine Fahrt mit dem großen Dumper ganz besondere Einblicke bekommen.



Auf der **Anglerwiese** an der Kyllwaren wir zum Schnupperangeln eingeladen und wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten bewirtet, die alle Kinderherzen höherschlagen ließen.

Ein eigener **Escape-Room** im „gruseligen Gebäcks“ ließ bei so manchem einen kalten Schauer über den Rücken laufen!

Die „**Grüne Hölle**“ hat ihrem Namen alle Ehre gemacht und dank irritierter GPS-Geräte für einige Teilnehmer bleibende Erinnerungen hinterlassen.

Der „Quarantäne-Squad“ machte sich auf schweißtreibende, aber erfolgreiche **Survival-Tour** in Begleitung unseres gestählten Bundeswehr-Outdoor-Teams.



Was sich hier so „easy“ liest, war allerdings mit einem gehörigen Stück organisatorischer und logistischer Arbeit für das Betreuersteam verbunden! Viele Vorüberlegungen bezüglich Aufteilung des Geländes, Schaffung zusätzlicher Waschmöglichkeiten, Einteilung der Laufwege, notwendiges Mobiliar zur Einhaltung der Hygienevorschriften, Organisation von Transportmöglichkeit... **„unsuweidaunsofott“** ... waren notwendig und wurden schließlich in einem eigenen **Hygienekonzept** formuliert. Im Unterschied zu den anderen Jahren mussten auch alle Aktivitäten im Vorfeld bis ins Detail geplant werden, um einen korrekten Ablauf im Rahmen der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregeln gewährleisten zu können.

„Spontan und flexibel“ ist schon immer unser Motto gewesen, und dass wir das tatsächlich beherzigen, konnte man in diesem Jahr trotz aller notwendigen detaillierten Planung sehen!

Wir hatten

- einen **großen Betreuerstab**, um alle Vorbereitungen treffen und die Ferienaktion durchführen zu können!
- **tolle Jungbetreuer**, die in diesem Jahr besonders gefordert wurden!
- die spontane Unterstützung von allen **Ortsvertretern** unserer Gemeinden!
- sogar von jeder **Feuerwehr** irgendetwas vor Ort!
- den **Lichtblick-Bus** umsonst!
- eine superschöne Zeit bei den **Anglern** und einen tollen Trainingstag bei **Lisa** vom Tennis!
- eine **„Wahnsinns-Unterstützung“** von vielen Einzelpersonen aus dem Verein! ... und von Freunden des Vereins!
- **ganz tolle Teilnehmer und Eltern, die sich alle an die Regeln gehalten haben!!!**



Deshalb sagen wir allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ... unnoachämoal ... ä ganz deck MERC!!!

Eure Lagerleitung

Ferienaktion 2021



Auch in diesem Jahr bleibt noch alles anders!

Aufgrund der aktuell unklaren Lage und da es nicht absehbar ist, wie sich die Situation im Sommer darstellen wird, haben wir uns dazu entschieden, auch in diesem Jahr die Ferienfreizeit bei uns vor Ort in Dahlem zu veranstalten.

Dadurch können wir bereits jetzt unseren Planungen darauf konzentrieren und so evtl. besser auf die im Sommer gültigen gesetzlichen Auflagen und Regelungen reagieren.

Ob ein normales Zeltlager in Saarwellingen in diesem Jahr wieder möglich wäre, ist eher unwahrscheinlich, zumindest nicht in einem normalen Umfang, besonders was die Schwimmbad-Nutzung angeht.

Deshalb bieten wir ähnlich wie im letzten Jahr in der Zeit vom

**26. Juli bis 6. August
ein Ferienprogramm in Tagesaktionen
jeweils von montags bis freitags
auf unserer Freizeitanlage an!**



Teilnehmen können
alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren,
die Mitglied der DJK Eintracht DIST oder des TC DIST sind.

Wir ermöglichen in diesem Jahr auch die Teilnahme für nur eine Woche!
Kinder, die die vollen zwei Wochen teilnehmen, werden allerdings bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

Wir werden ein Hygienekonzept ausarbeiten, welches sich an den dann gültigen gesetzlichen Vorgaben richtet.

Da wir uns ausschließlich im Freien aufhalten, wird es für alle Teilnehmenden kein Problem darstellen, sich daran zu halten.
Das hat auch die Erfahrung aus dem letzten Jahr gezeigt.

Genauere Details werden dann im Rahmen der Anmeldung mitgeteilt. Diese wird voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni stattfinden.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf 10 lustige Tage mit euch!

Euer Zeltlagerteam

Jahresrückblick TC DJK Eintracht DIST e. V.

Frühlingserwachen beim Tennisverein DJK Eintracht DIST e.V.

Da der Winter mit vielen Einschränkungen durch Corona zu Ende geht und der Frühling seinen Einzug halten will, stehen die Mitglieder des TC DIST gemeinsam in den Startlöchern, die Tennisanlage auf dem Klingelberg in Dahlem von Winterunrat zu befreien um endlich wieder, sofern es Corona zulässt, den schönen Außensport zu betreiben. Da unser Spaßam Tennissport auch andere Tennisinteressierte aufhorchen lässt, möchten wir uns kurz vorstellen.

Nach dem Boom zu „Boris Becker und Steffi Grafs Zeiten“ mussten auch wir in den letzten Jahren eine Durststrecke durchlaufen. Die Talsohle haben wir aber jetzt durchschritten. Es geht wieder „Schlag auf Schlag“ bergauf.

In den letzten Monaten haben wir wieder 12 Jugendliche und 10 Erwachsene für den Tennissport begeistern können. Mittlerweile haben wir wieder 96 Mitglieder. Dies haben wir nicht zuletzt unseren Tennistrainern Lisa Heintzkill sowie Nik Heintzkill und Markus Follmann zu verdanken, die mit ihren jährlichen Highlights ein umfangreiches Angebot für unsere Mitglieder, Freunde und Gleichgesinnte konzipierten. Ein wichtiges Standbein ist unser derzeit kostenloses, wöchentliches Trainingsangebot für Klein und Groß.

Hier unser Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Tenniscamp:

Trotz Corona-Auflagen und Einhaltung der Hygienevorschriften konnten von den Verantwortlichen des TC DIST den Mitgliedern während der Saison doch einige sportliche Aktivitäten angeboten werden. Nach Absage aller



Medenspiele und zeitweiser Sperrung der gesamten Freizeitanlage durften dann erstmals am 08. und 09.08. 2020 unsere 11 bis 18-jährigen Jugendlichen an dem Tennis-Camp teilnehmen. An diesem Wochenende wurde ganztägig unter der Leitung von Lisa Heintzkill und Markus Follmann trainiert. Auch gemeinsames Kochen und viele Gruppenspiele standen auf dem Programm.

Als Sieger der durchgeführten Gruppenspiele gingen Alexander Tautges, Luis Reinemann und Paul Junk vom Platz. (von links)



Unser Foto zeigt die Teilnehmer des Tennis-Camp`s

Mixed Turnier:



Bei schönem Wetter fand am 28.08.202 für die aktiven Spieler des TC DJK DIST ein Mixed-Turnier statt. Unter den 7 ausgelosten Paarungen, die alle gegeneinander spielten, setzten sich Ina Schmitt und Janis Schöben als Sieger durch. Nach der Siegerehrung ließen Zuschauer und Spieler den Tag beim gemeinsamen Grillen ausklingen.

Ballzauberer-Tag:

„Unsere Kleinen ganz groß“, unter diesem Motto fand der erste „Ballzauberer-Tag“ des Tennis-Clubs DJK Eintracht DIST am 12. September statt. Die fünf Mädchen im Alter von sieben bis acht Jahren spielen seit eineinhalb Jahren mit viel Leidenschaft Tennis und freuten sich riesig auf ihren ersten Aktionstag. Die Vereinstrainer Lisa und Markus verbesserten mit den Kindern neben Vor- und Rückhand auch ihre koordinativen Fähigkeiten. Der Teamgeist wurde beim gemeinsamen Spielen und Pizzabacken gestärkt.



von links:

Lisa Heintzkill,
Alia Follmann,
Frieda Zender,
Jana Stamer,
Carlotta Weber,
Frieda Weber,
Markus Follmann

Saisonabschluss für Klein und Groß

Am 02.10.2020 ließen die aktiven Spieler die Saisonen 2020 ausklingen. Bei gutem Wetter konnte, Dank der vorhandenen Flutlichtanlage, bis tief in die Nacht gespielt werden.

Die Kinder und Jugendlichen waren am folgenden Tag mit ihren Familien



eingeladen. Bei einem Stationslauf konnte jeder einmal seinen Eltern zeigen, wie das mit der gelben Filzkugel und dem Schläger funktioniert. Viel Spaß hatten dabei auch die Eltern, die in die Spiele mit einbezogen wurden.

Alle Veranstaltungen fanden unter Berücksichtigung der Corona-Vorschriften statt



Die Teilnehmer und Gäste beim Saisonabschlußturnier.

(Alle Fotos TC DIST)

Ausblick für 2021

Vorausgesetzt, die Corona-Lage lässt es zu, sind für 2021 wieder folgende Veranstaltungen geplant:

- 04-06.06.2021: Tennis Camp (11- bis 18-Jährige)
- 19.06.2021: Mixed-Turnier für aktive Vereinsmitglieder
- 05.09.2021: Bambini-Tag (8- bis 11-Jährige)
- 25.09.2021: Saisonabschluss, aktive Vereinsmitglieder
- 26.09.2021: Saisonabschluss, Kinder und Jugendliche

Termin für die Jahreshauptversammlung wird noch bekannt gegeben

Rückfragen werden gerne beantwortet.

Wolfgang Heintzkill
1. Vorsitzender
Tel.: 06562-3239
wolfgangheintzkill@t-online.de

Lisa Heintzkill
2. Vorsitzende u. Jugendwartin
Tel.: 06562/3239
Lisa Heintzkill<lisa_heintzkill@gmx.de>



Christa Follmann
Schriftführerin

Tanzsport

Das Jahr 2020 fing so gut an... eine außerirdisch schöne Kinderfastnacht



und eine Party wie vom anderen Stern abends auf der großen Kappensitzung. Unsere Gruppen haben tolle Tänze auf die Bühne gebracht, die Stimmung war großartig und zum ersten Mal hatten wir mit der **Schnickes-Band Livemusik.**



Es war galaktisch gut und wir haben gefeiert, als wäre es das letzte Mal...
hahaha...



Was folgte, ist bekannt und gipfelte darin, dass wir unser großes Jubiläumsfest auf Unbestimmt verschieben mussten.

Was vielleicht nicht ganz so bekannt ist, ist, dass auch, wenn keine Proben möglich sind, trotzdem Arbeiten anfallen, die erledigt werden wollen.



Und so haben wir im Frühjahr in „Kleinstgruppen“ und mit Abstand auf mehrere Einsätze verteilt unsere Freizeitanlage vom Laub befreit und die Waldbühne aufgebaut.

Auf diese Weise konnten wir unseren Gruppen die Möglichkeit bieten, sich mit genügend Abstand im Freien zu treffen und Tanzproben abzuhalten. Auch dieses Jahr soll dieses Angebot allen Gruppen zur Verfügung stehen. Die Laubarbeiten sind bereits erledigt und auch die Bühne wird Mitte Mai stehen. Wir sind also startklar, sobald die Regelungen es zulassen.



Auch unser Jubiläumsfest haben wir noch längst nicht abgeschrieben. Als Termin ist der 18./19. September festgelegt. Ob und in welchem Rahmen wir feiern dürfen, liegt bekanntermaßen nicht in unseren Händen, aber wenn... dann WERDEN wir feiern!! Infos dazu geben wir notfalls kurzfristig auf unserer Homepage bekannt.

Vor Kurzem haben wir dann "Marias Speicher" geräumt. Maria Metzdorf war seit 2003 unsere Kleiderwartin und ist nun nach 18 Jahren in den Ehrenamts-Ruhestand gegangen. Für uns ist es an der Zeit, Dir, liebe Maria, DANKE zu sagen. Es ist kaum zu glauben, was alles bei Dir gelagert wurde: Schränke voller Kostüme, Hüte und Schuhe, Umzugskisten randvoll mit Dekoartikeln von Grusel bis Südsee, Bühnenbilder, Stoffballen... eine wahre Zeitreise durch die Abteilungsgeschichte und diverse Modetrends. Danke, dass Dir nie etwas zu viel war und dass wir praktisch immer bei Dir auftauchen konnten, um Sachen zu holen und vor allem zu bringen. Sogar beim Umzug in unser neues Lager im Sportlerheim haben Du und Helmut geholfen! Vielen, vielen Dank!

Ich möchte außerdem allen danken, die uns immer tatkräftig unterstützen, die immer da sind, wenn man sie braucht. Allen, die mit uns hoffen und mithelfen, damit die Tanzsportabteilung bald wieder das ist, was sie noch an der letzten Fastnacht war:

Eine tolle Abteilung mit vielen Aktiven, die Spaß am Verein haben.

Irgendwann hu mer et gepaakt!!

Tanja Havertz



Bericht Jugendausschuss 2020

Unser Jugendausschuss startete mit voller Motivation in ein weiteres Jahr und hatte auch einige kreative Ideen für ein Jahr mit spannenden Veranstaltungen und Aktionen. Aber leider wurde uns durch die Pandemie einiges verwehrt und wir mussten Abstriche machen. Doch wir wären nicht wir, wenn wir nicht auch dieses Problem irgendwie lösen könnten. Deshalb hieß unser Motto dieses Jahr: „Wenn Ihr nicht zum Spaß kommen könnt, kommt er eben zu Euch!“ So überlegten wir, uns dem Weihnachtsgruß des Vereins anzuschließen und verteilten - statt unseres üblichen Programms an der Weihnachtsfeier, das aus Basteln und einer Schnitzeljagd besteht - Tüten mit Süßigkeiten an die Kinder und Jugendlichen.

Dann rückte Fasnacht näher und zu unserer Enttäuschung gab es leider keinen Kinderkarneval. Also mussten wir uns auch dort etwas überlegen, damit wenigstens ein wenig karnevalistische Stimmung in die Häuser kam. Mit Süßigkeiten und einer Anleitung für Konfettikanonen mit Zubehör machten wir uns erneut auf den Weg und spalteten die Kinderkappensitzung auf, sodass jeder zuhause feiern konnte.

Wir alle haben in diesem Jahr sehr viel gewartet und ausgeharrt bis wir wieder loslegen können und wir möchten auch allen Helfern danken, die uns immer wieder unter die Arme greifen und helfen, wo es geht. Vielen Dank, dass Eure Hilfe auch durch Corona nicht nachgelassen hat!

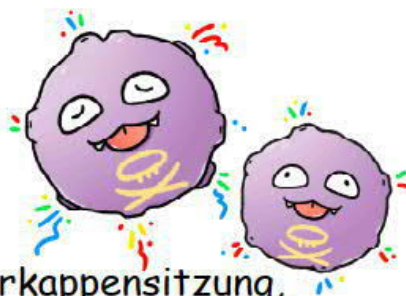
Es scheint so, als würde man endlich ein Licht am Ende des Tunnels sehen und wir sind bereit. Unser Jugendausschuss hat bereits einige schöne Aktionen für euch geplant und wir hoffen, dass Ihr dabei seid, wenn es diesen Sommer wieder losgeht. Den Auftakt dabei bildet unser „Sport, Spiel und Spaß Tag“ im Mai.



Wir freuen uns darauf wieder zu spielen, zu basteln und zu feiern.

Bleibt gesund!
Euer Jugendausschuss

Kinderkappensitzung 2021 - to go



Heute wäre wie jedes Jahr unsere Kinderkappensitzung, doch Corona hat uns einen Strich durch die Planung gemacht. Aber ganz ohne Spaß wollen wir Karneval für euch nicht lassen.

Wir haben uns Gedanken gemacht und eine „Kinderkappensitzung togo“ erstellt. Zwar sind in der Tüte nicht die zahlreichen Tänze und Spiele drin, jedoch eine Menge Spaß mit einer Konfettikanone die ihr euch mit Hilfe des Inhaltes und einer leeren Klopapierrolle selbst basteln könnt.

Anleitung

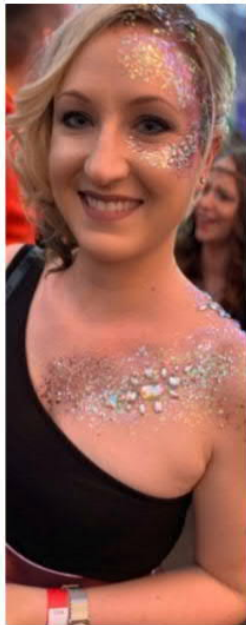
- 1) Zuerst schneidet ihr die Spitze des Luftballons ab und macht einen Knoten in das Ballonende.
- 2) Stülpt nun den Ballon mit der offenen Seite über die Papierrolle und fixiert ihn mit einem Klebeband.
- 3) Nun könnt ihr die leere Klopapierrolle in euren Lieblingsfarben anmalen und verzieren.
- 4) Füllt das Konfetti in eure Kanone und zieht kräftig an dem zugeknoteten Ende des Luftballons und der Partyspaß kann losgehen.



Viel Spaß wünscht
der Jugendausschuss
der DJK Eintracht
DIST







„DIST-CoV-2021 - Mit Abstand in die Anstalt“

Unter diesem Motto wollen wir - Corona zum Trotze -
für etwas gute Laune sorgen!



„Un dofia ginn mia zwei oach
diss Joahr an de Biet!“

Am kommenden Samstag hätte unsere
Kappensitzung stattgefunden und deshalb
wollen wir ab diesem Tag unsere
Vereinskarneval-Session eröffnen!
Ein kleiner Beitrag von uns auf der Homepage
soll euch animieren mit einzusteigen.
Packt die Karnevalskisten aus, gönnt euch ein
Bierchen, ein Sektchen, ein Schnäpschen,
Musik an und auf die Bilder fertig los!

Loot ies gäckisch,
lusdisch un vareckt sein,
beviat ma vareckt
gänn!

Schickt eure Fotos an
pressewart@eintracht-dist.de
damit wir auch in diesem Jahr eine
Karnevalsbildergalerie auf unsere
Homepage stellen können.



Bis Fastnachtsdienstag werden täglich (?) alle neu eingegangen Fotos
hochgeladen. Beiträge wären natürliche auch toll!

Lasst euch von uns inspirieren - ab Samstag, dem 06. Februar!

Wir freuen uns auf närrische Tage der anderen Art!

Eintracht DIST - HELAU!





Jugendgarde im Homeoffice 🍷🍷



Tanzgruppe Remixed



Helau 🍷🍷

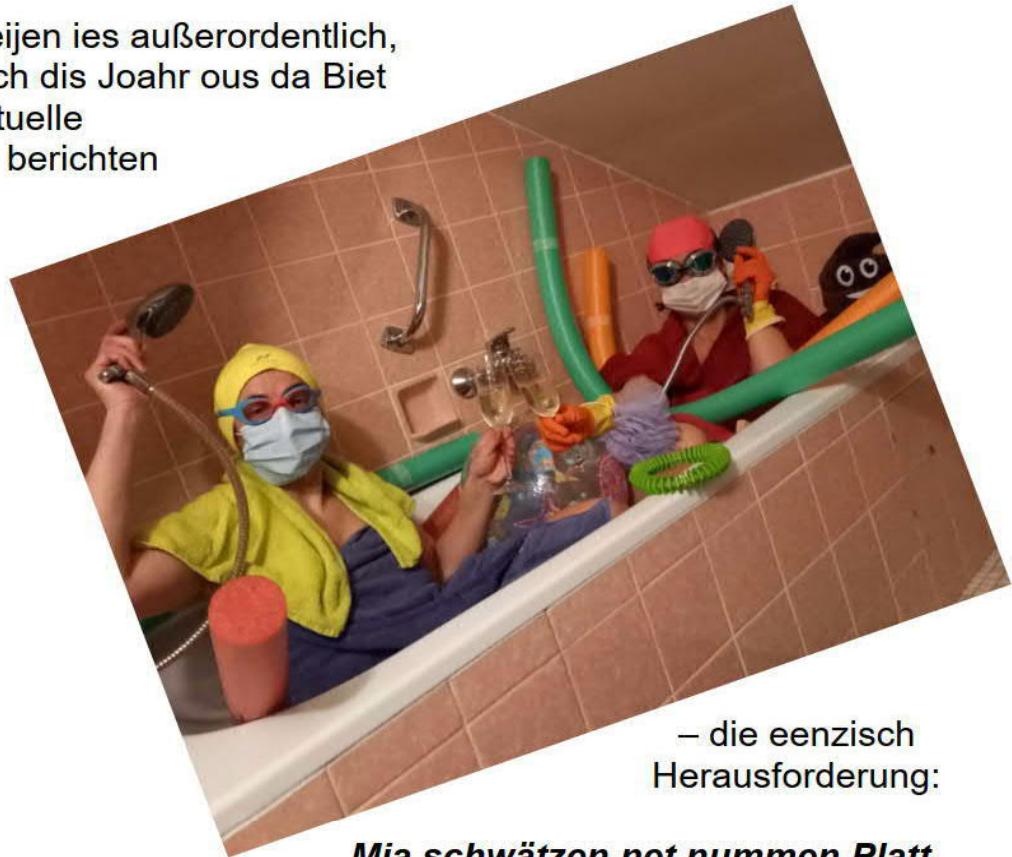


ONRAD-ADENAUER-



Joa sching, datt ihr doa seid!

Mia zwei freijen ies außerordentlich,
datt mia oach dis Joahr ous da Biet
iwa daat aktuelle
Geschehen berichten
kinnen



– die eenzisch
Herausforderung:

**„Mia schwätzen net nummen Platt,
mia schreiwen oach nummen op Platt!“**

Awa ma least die Däsch joa oach Weada wie „Sequenzierung“, „social distancing“ un "Filtering Face Piece Masks" - daan as ä bessi Platt oach keen Problem, gäll!?

Joa, und doa wearen ma oach schung beim Thema:

Mia hunn ies gefroacht: „Wiesu schreiw

„**Korona**“ get joa eigentlich mat „**K**“ geschriewen un as suviel wie ä **Leitsgeheija** ... nummen am Plural.



**Dankeschön an alle Spender und Gönner, Helfer und Freunde
unseres Sportvereins DJK Eintracht DIST für das
Jahr 2020/2021**

**Das Jahr 2020 war für alle Menschen im Verein und den
DIST-Gemeinden ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr.
Umso mehr zählt die Hilfe und Unterstützung die unser Verein
durch euch **Alle** erfahren hat.**



Hinweis zu den Spendenquittungen:

Als anerkannter gemeinnütziger Verein, sind wir berechtigt abzugsfähige Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. Grundsätzlich sind diese Bescheinigungen schriftlich zu erstellen und zu unterschreiben.

Eine Ausnahme vom Spendennachweis nach amtlichem Vordruck gilt für die sogenannten Kleinspenden über den vereinfachten Spendennachweis bis zur Höhe von 200,00 € (§ 50 Abs. 2, Satz 2 Nr. 2 EstDV).

Hier ist der Einzugs-/Abbuchungsnachweis anhand des Kontoauszuges bzw. die Durchschrift des Einzahlungsbeleges für das Finanzamt ausreichend.

Auch wenn der laufende Sportbetrieb 2020 nur teilweise und mit Unterbrechungen stattgefunden hat, wurden wir wieder mit zahlreichen Spenden hiesiger Unternehmen unterstützt. Ohne diese Unterstützung ist der kostenintensive dauernde Sportbetrieb und Unterhalt der Sportanlagen nur schwer im bekannten Umfang aufrecht zu erhalten.

Von daher geht auch hier ein besonderes Dankeschön an unsere treuen Dauerspender.

Impressum & Kontakt

Herausgeber-Gesamtherstellung: DJK Eintracht DIST

**Titelseite, Gesamtgestaltung,
Redaktion:** Valentin Stamer, Paul Kraus

DJK Eintracht DIST

Udo Schilz

Röhler Straße 3
54636 Scharbillig
(1. Vorsitzender)

Internet: www.eintracht-dist.de

E-mail: info@eintracht-dist.de

**Weitere
Infos, News und
Änderungen
unter**

www.eintracht-dist.de

